

**Empfehlung der Behindertenbeauftragten**  
**zum Antrag auf Nachteilsausgleich bei Akademischen Prüfungen**  
**für Studierende mit Behinderungen / chronischer Krankheit**  
**zur Vorlage beim Akademischen Prüfungsamt**

Name:	
Matrikelnummer:	
Studiengang:	
Fachsemester:	
	<input type="checkbox"/> Schwerbehinderung mit wenigstens 50 % GdB <input type="checkbox"/> Chronische Erkrankung ohne Schwerbehindertenausweis <input type="checkbox"/> Längere Zeit schwer erkrankt ohne Schwerbehindertenausweis <input type="checkbox"/> Sonstiges: .....

Empfohlen wird folgender Nachteilsausgleich:

- ☐ Schreibzeitverlängerung bei Klausuren (..... %)
- ☐ Verlängerung der Bearbeitungszeit um tatsächlich anfallende Pausenzeiten
- ☐ Bereitstellung von adaptierten Prüfungsunterlagen:  
 .....  
 .....
- ☐ Genehmigung zur Verwendung von folgendem/n technischen Hilfsmittel/n:  
 .....  
 .....
- ☐ Verlängerung der Bearbeitungsfrist von Hausarbeiten
- ☐ Verlängerung der Bearbeitungsfrist der Bachelorarbeit: ..... Wochen
- ☐ Verlängerung der Bearbeitungsfrist der Masterarbeit: ..... Wochen
- ☐ Erlaubnis der Nutzung personeller Assistenz bei Prüfungen: .....
- ☐ Sonstiges: .....  
 .....

Entsprechende Nachweise (Schwerbehindertenausweis oder fachärztliches Attest) wurden vorgelegt.

- ☐ Der oben aufgeführte Nachteilsausgleich wird für alle akademischen Prüfungen für die gesamte Dauer befürwortet
  - ☐ BA-Studium   ☐ MA-Studium
- ☐ Der oben aufgeführte Nachteilsausgleich wird befürwortet bis .....

Heidelberg, .....

.....  
Dr. Barbara Bogner, Behindertenbeauftragte